

Trockenheit, Hitze, Stürme und Schädlingsbefall setzen dem Deister zu

Vier von fünf Bäumen im Gebiet sind krank – doch Aufforstungen und eine Pflanzaktion des S-Bahnbetreibers Transdev sollen gegensteuern

Barsinghausen. Hilfe für den Wald: 1663 neue Rotbuchen – und damit 663 mehr als man sich zum Ziel gesetzt hatte – werden im Deister gepflanzt. Grund dafür ist die Sport-Challenge von Transdev, dem Betreiber der S-Bahn Hannover. Unter dem Slogan „Gib alles für unseren Wald“ schwitzten Interessierte ab August für die Gesundheit des Deisters. Bei der Challenge mitmachen konnte jeder, indem er sportlichen Aktivitäten wie Laufen, Radfahren, Schwimmen, aber auch Gassigehen mit dem Hund in einer App erfasste. Die Aktion lief über sechs Wochen. Die gesammelten Kilometer wurden im Anschluss in Bäume umgerechnet.

Das Ziel der Sport-Challenge: klimaresiliente Bäume – also Arten, die besonders hitze- und trockenheitstolerant sind – zu pflanzen. Denn nur noch jeder fünfte Baum im Deister gilt als gesund, das bestätigen die Niedersächsischen Landesforsten.

Längere Hitzeperioden, weniger Regen

Diese Einschätzung stamme aus dem letzten Waldzustandsbericht und werde auch der Realität im Deister recht nahekommen, sagt der Sprecher der Niedersächsischen Landesforsten, Alexander Eichenlaub. „Der Hauptgrund sind die Klimaveränderungen. Längere Hitzeperioden und weniger Niederschläge setzen



Im Deister klaffen seit Jahren immer wieder große Löcher im Wald: Der Borkenkäfer hat zahlreiche Bäume befallen. FOTO: LISA MALECHA

die Bäume unter Stress. Dazu kommen neue Schädlinge und Krankheiten, die auch durch den internationalen Handel schneller verbreitet werden“, erklärt Eichenlaub.

Besonders deutlich sei das in den vergangenen Jahren an den Fichtenbeständen zu sehen gewesen, die durch Massenvermehrungen der Borkenkäfer stark geschädigt wurden – die kahlen Flächen im Harz zeugen davon. Doch auch die im Deister typischen Buchen hätten durch extremere Wetterverhältnisse sehr gelitten.

„Die Kombination aus Trockenheit, Hitze, Stürmen und Schädlingsbefall ist die größte Belastung für den Wald“, erklärt der Pressesprecher der Landesforsten. Um dem entgegenzuwirken, setzten die Försterinnen und Förster auf klimaangepasste

und standortgerechte Baumarten, die auch in Zukunft mit den veränderten Bedingungen zu rechkämen.

Sechs Millionen gepflanzte Bäume in Niedersachsen in 2024

Eichenlaub hat Zahlen parat: Im Forstamt Saupark, das die Landeswaldflächen des Deisters bewirtschaftet, sind im vergangenen Jahr 140.000 Bäume gepflanzt worden. Landesweit haben die Niedersächsischen Landesforsten 2024 mehr als 6 Millionen junge Bäume gepflanzt.

„Aufforstung ist die Grundlage für den Wald der Zukunft“, erklärt Eichenlaub, „Wir haben die Chance, Wälder so zu gestalten, dass sie klimaresilient und stabil bleiben.“ Dabei orientiere man sich an wissenschaftlichen Kli-

mamodellen für unsere Region, „auch wenn das immer ein Stück weit ein Blick in die Glaskugel ist“, sagt er. Durch die richtige Auswahl der Baumarten ließe sich aber heute dafür sorgen, dass auch kommende Generationen stabile und vielfältige Wälder im Deister erleben. Partner der Niedersächsischen Landesforsten ist dabei die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt mit Sitz in Göttingen. „Sie forscht bereits seit vielen Jahren an den Veränderungen, die die Zukunft bringen wird“, sagt Eichenlaub.

Rotbuchen sind die wichtigste Laubart

„Die Rotbuche ist unsere wichtigste heimische Laubbaumart im Deister und von Natur aus hier weit verbreitet“, berichtet Eichenlaub. Es sei aber wahrscheinlich, dass sich der Anteil der Buche in den heimischen Wäldern verändern werde. Deshalb setzen die Landesforsten neben der Buche auf eine Mischung weiterer Laubbäume wie Eichen, Ahorn, Elsbeeren, ergänzt durch Nadelbäume wie Tannen, Lärchen und Douglasien. „Entscheidend ist, dass die Baumarten möglichst gut zu Standort und Klima passen, damit ein stabiler Mischwald entsteht.“

Es gebe auch im Deister einige Bereiche, insbesondere ehemalige Fichtenflächen, die durch die Borkenkäferplage fast voll-

ständig verloren gegangen seien, sagt Eichenlaub. Diese Flächen würden nun nach und nach mit standortgerechten Baumarten wieder aufgeforstet. Eichenlaub beruhigt aber: Es handle sich hier nur um kleinere Flächen. „Insgesamt ist der Deister noch flächig bewaldet.“

1663 neue Bäume dank Sport-Challenge

Die bei der Sport-Challenge gesammelten 1663 Rotbuchen sollen bis April 2026 gepflanzt werden. „Mit unserer Challenge möchten wir diesem besonderen Stück Natur in unserer Region etwas zurückgeben und Menschen dazu bewegen, Gesundheitsförderung und Nachhaltigkeit zu kombinieren“, hatte die neue Geschäftsführerin der S-Bahn Hannover, Nicole Grummini, vor Challenge-Start erklärt. Die Bäume sollen langfristig dazu beitragen, den Wald als regionalen Erholungsraum und Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu stärken.

„Das ist ein wertvoller Beitrag und wir freuen uns über jede Unterstützung. Im Verhältnis zu den großen Pflanzungen der Landesforsten ist das zwar eine kleinere Fläche, aber jede Pflanzung zählt“, betont Eichenlaub. Vor allem, sagt er, sei es eine tolle Sache, weil dadurch viele Menschen für den Wald sensibilisiert würden und bereit seien, selbst etwas für den Wald zu tun.

Grünkohl-Büfett läutet Herbstsaison ein

Restaurant am Tennisplatz in Barsinghausen

Passend zur Jahreszeit serviert das Restaurant am Tennisplatz, Ludwig-Jahn-Straße 4, ein leckeres Grünkohl-Büfett. Am Sonntag, 23. November, ab 12 Uhr kann nach Herzenslust geschlemmt werden. Zum Grünkohl wird Kassler, Bregenwurst, Kartoffeln und Bauchfleisch serviert. Für das Grünkohl-Büfett nehmen wir bis zum 12. November Anmeldungen entgegen. Im Herbst und dann in der Vorweihnachtszeit sind neben Ente und Gans auch Gerichte wie Grünkohl oder Kürbissuppe sehr beliebt. Ich koche frisch und das braucht Zeit“, erklärt Toni, Inhaber und leidenschaftlicher Koch des öffentlichen Restaurants.

Die Ware für seine traditionellen Gerichte zur Weihnachtszeit

ist bereits geordert. „Wir werden zum Beispiel eine ganze Ente oder Gans inklusive Apfelrotkohl und Rosenkohl, Klöße sowie Pflaumen- und Kastaniensauce für vier Personen anbieten. Auf Wunsch auch außer Haus. Außerdem koche ich wieder meine beliebte Kürbiscremesuppe mit Haselnuss“, verspricht er.

**Restaurant am Tennisplatz
Ludwig-Jahn-Straße 4
30890 Barsinghausen
Telefonnummer für Bestellungen und Reservierungen:
(0 51 05) 5 12 29 2
oder (01 73) 6 18 51 55
Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonnabend
ab 16 Uhr;
Sonn- und Feiertage ab 12 Uhr**



Die gemütliche Gaststube lädt zum Grünkohl-Büfett ein. FOTO: PRIVAT

Blumen: Neu auf dem Wochenmarkt

Barsinghausen. Der Wochenmarkt in Barsinghausen hat Zuwachs bekommen: Blumen Oeser aus Garbsen sorgt mit einem neuen Marktstand immer donnerstags für blühende Akzente in der Fußgängerzone. Das neue Angebot sorgt nicht nur für noch mehr Farbe auf dem Markt, sondern steht zugleich für Regionalität und kurze Wege.

Besonders erfreulich: Mit dem neuen Blumenangebot schließt sich eine spürbare Lücke in der Innenstadt. Denn seit einiger Zeit gibt es in Barsinghausen kein Blumengeschäft mehr. „Wir freuen uns sehr über die Bereicherung des Donnerstagmarktes durch Blumen Oeser“, sagt Alex Wolf, Niederlassungsleiter der Deutschen Markt Gilde. „Das zeigt, wie wichtig der Wochenmarkt als lebendiger Versorgungsort ist – er bringt Vielfalt, Qualität und echte Nähe zu den Menschen in Barsinghausen.“

Der Donnerstagmarkt in der Barsinghäuser Fußgängerzone findet von 14 bis 18 Uhr statt. Weitere Informationen zum Wochenmarkt gibt es im Internet unter barsinghausen.treffpunkt-wochenmarkt.de.

HÖRMANN-Garagentore
Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050

**Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf**
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

Reifen-Profi-Barsinghausen

IHR KFZ-MEISTERBETRIEB

Service
• Inspektion für alle Fahrzeugtypen
• Ölservice
• Hauptuntersuchung

Fahrwerk
• Stoßdämpfer mit Ausdrück
• Achsvermessung
• Bremsendienst

Antrieb
• Prüfen und Einstellen von Otto- und Dieselmotoren
• Instandsetzen von Otto- und Dieselmotoren
• Kupplungsservice

Karosserie
• Karosseriearbeiten
• Unfallinstandsetzung
• Schadensabwicklung

Bunsenstr. 7 • 30890 Barsinghausen

Telefon 051 05-66 23 46

info@reifen-profi.net

www.reifen-profi.net

Ihr KFZ-Meister-Betrieb

Nach positiver Entwicklung fehlen ab 2029 wieder Betreuungsplätze

Stadt Barsinghausen stellt aktuelle Prognosezahlen zu Krippen- und Kindergartenplätzen vor. Dabei fallen vor allem Unterschiede in den einzelnen Bezirken auf.

Barsinghausen. Positive Entwicklungen bei den Krippen- und Kindergartenplätzen gibt es derzeit in Barsinghausen. Ständen vergangenes Jahr noch mehr als 100 Kinder auf den Wartelisten, sind es rein rechnerisch derzeit 31 Plätze, die fehlen.

Zur Verfügung stehen laut der aktuellen Prognosezahlen derzeit 1533 Betreuungsplätze, der Bedarf liegt bei 1564 Plätzen, sodass die Lücke von 31 Plätzen entsteht. Bis 2028 entspannt sich die Lage regelrecht: Auf dann 1556 verfügbare Plätze durch den Ausbau weiterer Plätze im kommenden Jahr kommt ein Bedarf von 1508 Plätzen. Es stehen also sogar 48 Plätze mehr zur Verfügung, als benötigt werden. Die Tendenz bleibt auch 2027 bestehen. Die Stadt rechnet mit einem Bedarf von 1498 auf 1556

Plätze, sodass dann sogar 58 Plätze unbesetzt wären.

Fehlen in fünf Jahren 40 Betreuungsplätze?

Ab 2028 sinkt der Überhang auf 20 Plätze, und ab 2029 gibt es den ersten Engpass – zumindest unter den weiterhin bestehenden Voraussetzungen von 1556 Plätzen. Der Bedarf steigt laut Bericht dann auf 1562 – rein rechnerisch würden also sechs Plätze fehlen. Ein Jahr später entsteht dann eine Lücke von 40 Plätzen.

Berücksichtigt wurden bei den Berechnungen bereits Zuzüge und Wegzüge in oder aus dem Stadtgebiet sowie geplante Neubaugebiete. Nicht mit eingeflossen sind weitere Plätze durch Neubauten und Erweiterungen ab 2026.

Gravierende Unterschiede in den Bezirken

Besonders interessant sind die Zahlen in den unterschiedlichen Schulbezirken. Für die Prognose wurden die Daten der Schulbezirke genutzt, da sie genaue Einblicke über die demografische Entwicklung in den einzelnen Stadtteilen geben und so entsprechend reagiert werden kann.

Im nördlichen Ortsteil von Barsinghausen gibt es beispielsweise durchgängig bis 2031 einen Überhang an Plätzen im Bereich zwischen 125 und 148, wogegen im südlichen Teil Barsinghausens bereits in diesem Jahr 157 Plätze fehlen. Diese Zahl steigt bis 2031 auf 349.

Im Schulbezirk 3 mit den Ortsteilen Egestorf und Langreder fehlen in diesem Jahr 65 Plätze,

die Zahl steigt auf 96 im Jahr 2029. Im Bezirk 6 mit Groß Muzel, Barrigsen, Landringhausen, Ostermuzel und Holtensen schwanken die Zahlen fehlender Plätze zwischen 16 und 32.

Anders sieht es dagegen im Bezirk 4 Kirchdorf aus. Hier gibt es allein in diesem Jahr einen Überhang von 71 Plätzen. Dieser steigt bis 2031 kontinuierlich auf 147 an. Der Schulbezirk 5 rund um Großgoltern, Göxe, Eckerde, Nordgoltern und Stemmen ist ebenfalls gut aufgestellt. Der Überhang liegt zwischen 40 und 54. Im Schulbezirk 7 mit den Ortsteilen Hohenbostel, Bantorf, Wichringhausen und Winnighausen fehlen derzeit 16 Plätze. Bis 2031 entsteht ein Überhang von 48 Plätzen.

Um den steigenden Bedarf vor allem in den entsprechenden

Bezirken entgegenzuwirken, plant die Stadt den Ausbau bestehender Einrichtungen und die Planung einer neuen Kita. Genauere Informationen dazu teilte die Stadt auf Nachfrage nicht mit. Langfristig will die Stadt weitere Neubauten planen und umsetzen. Denn: „Es wird deutlich, dass die aktuell vorhandenen Kapazitäten mittelfristig nicht ausreichen, um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden“, heißt es in der Vorlage.

Immer wieder im Blick hat die Stadt dabei die Zahlen rund um Geburten und Zuzüge, um dementsprechend reagieren und Prognosen anpassen zu können. Die Stadt weist zudem darauf hin, dass die Kindertagespflege ebenfalls ein wichtiger Punkt in der Kinderbetreuung ist, der jederzeit ausgeweitet werden kann.

DeLücks

Die Magie des Rock & Blues hautnah erleben!

The Legends will never die! – Mit DeLücks kehrt der Geist des echten Rock & Blues zurück auf die Bühne. Das Trio aus Hameln entfacht die Magie jener Songs, die Generationen geprägt haben – Musik, die nach Freiheit klingt, die Herzen berührt und das Lebensgefühl der wilden Zeiten wieder aufleben lässt. Wenn die ersten Töne erklingen, spürt man es sofort: Der Rhythmus geht ins Blut, die Luft vibriert, die Sorgen verschwinden. Alles wird leicht und unbeschwert. Die Songs von Jimi Hendrix, Gary Moore, Stevie Ray Vaughan & Co. tragen das Publikum fort – mitten hinein in die Ära der großen Gitarrenhelden. Doch DeLücks blicken nicht nur zurück, sondern schlagen mit modernen Powerblues-Stücken von Jeff Beck, den Buddhaheads oder Bryce Janey die Brücke in die Gegenwart.



Konzert am
01.11.2025

Konzerte 2025

01.11.2025

DELUCKS

08.11.2025

EMBER SEA

15.11.2025

HARMONICA PETE & THE BLUE JUKES

22.11.2025

MAFFAY SHOW BAND

29.11.2025

SHINE

06.12.2025

FFB BIGBAND



Karten für die Konzerte

gibt es im Vorverkauf im ASB-Bahnhof sowie in allen Reservix Vorverkaufsstellen und online unter www.asb-bahnhof.reservix.de/events. Infos zu den Konzerten gibt es unter www.asb-bahnhof-barsinghausen.de.



TICKETPORTAL